

Verkauf. Wir haben wieder eine Partie Bamberger Schmelzbutter in Commission erhalten, und verkaufen solche zu billigen Preisen. Leipzig, den 29. Januar 1880.

Schild & Tuch.

Verkauf. Ein moderner zweiflügeliger Schlitten ist billig zu verkaufen; das Nähere ist in Nr. 489, 2 Treppen, zu erfragen.

Englische gefütterte Patentkorksohlen,
das Vorzüglichste zur Erhaltung warmer Füße, empfiehlt sowohl für Erwachsene, als für Kinder, billigst

Wilhelm Teichert,
Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

E a u d e N a u m b u r g

Ein vorzügliches Parfümen und von angenehmerem Geruch, als Eau de Cologne, empfing wieder und empfiehlt billigst

Wilhelm Teichert,
Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

Gesuch. Ein bejahrter Witwer von Stande, Besitzer eines kleinen aber angenehmen Haushaltes, sucht zur Führung und Oberaufsicht desselben ein Landmädchen oder eine Witwe ohne Kinder. Bildung, gute Empfehlung, gesetztes Alter, angenehmes Aeußere und der Besitz einiges Vermögens wird die Auswahl bestimmen, wenn mehrere Personen sich melden sollten.

Weil aber nach gegenseitiger Bekanntschaft und Uebereinkunft das künftige Verhältniß wo möglich gleich entschieden werden soll, so bittet man über Alles genaue Auskunft versiegelt unter der Aufschrift G. K. in N.... baldigst portofrei an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum sogleichen Dienstantritt ein ordnungsliebendes Kaufmädchen; wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Gesuch. Auf ein Rittergut 3 Stunden von Leipzig wird zu Ostern eine geschickte Köchin gebraucht. Das Nähere erfährt man in Nr. 631, D. Cunig Haus, auf dem neuen Neumarkte, 3 Treppen hoch.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern ein Familien-Logis mittlerer Größe von circa 3 Stuben und einigen Kammern, jedoch unter besonderm Verschluß und nicht über 3 Treppen hoch, im Preis von 60 bis 80 Thlr. Die Expedition d. Bl. übernimmt Adressen mit B. bezeichnet.

Unerbieten. Ein Dienstmädchen, welche in der Küche nicht ganz unerfahren ist, könnte einen guten Dienst bekommen, durch Nachweisung des Hausmanns in Nr. 68.

Vermietung. Einige sehr hübsche Familienwohnungen zu 30 bis 36 Thlr. sind durch den Hausmann in Nr. 1252, Quergasse, zu vermietten.

Vermietung. Bon jetzt an sind am Ranstädter Mühlgraben Nr. 1045, drei Treppen, 2 schöne freundlich neu tapezirte und menblirte Stuben nebst Alkoven zu vermietten, und sogleich zu beziehen; das Nähere parterre zu erfragen.

Verloren. Es ist am 27. d. M. gegen Abend auf dem Wege durch die Reichstraße, Grimma'sche Gasse zum Thor hinaus und der Allee bei dem Petersthor vorbei bis zum Ranstädter Thor, eine preuß. Cassenanweisung von 5 Thlr. verloren worden; der Verlust betrifft ein sehr armes Dienstmädchen, die durch den zu leistenden Ersatz in die drückendste Verlegenheit kommen würde. Der redliche Finder wird daher dringend ersucht, diesen Schein gegen 1 Thlr. Belohnung in der Petersstraße Nr. 60 im Gewölbe gefälligst abzugeben und ihm überdies der innigste Dank versichert.

